Jahresbericht 2021

Kleine Impulse können Großes bewirken

ehlerdingstiftung

Damit Kindern das Leben gelingt

Inhalt	Seite		Seite
Vorwort	3	Impulse	12
Übersicht Projekte	4	Schullandheim Barkhausen	14
Highlights 2021	6	Öffentlichkeitsarbeit	18
mitKids Aktivpatenschaften	8	Fundraising	19
mitKids Hamburg	9	Finanzen	20
mitKids Bremerhaven	10	Kooperationen & Netzwerke	22
mitKids Bremen	11	Impressum	23

Gremien
Vorstand und Stiftungsrat

Ingrid Ehlerding,
Vorstands-
vorsitzende

Karl Ehlerding,
Vorstand

John Ehlerding,
Vorstand

Holger Balhorn,
Vorstand

Reimar Tietjen,
Mitglied im Finanzkreis

Michael Porwoll,
Stiftungsrats-
vorsitzender

Willi Lemke,
Stiftungsrat

Prof. Dr. Gerhard J. Suess,
Stiftungsrat

Maike von Alt-Stutterheim,
Stiftungsrat

Prof. Dr. Jörg Maywald,
Stiftungsrat

Durch Verwendung des sogenannten Gender-Doppelpunktes unterstützen wir eine geschlechtergerechte Sprache, bei der Frauen und Männer sowie weitere Geschlechtsidentitäten gleichermaßen präsent sind.

Jahresbericht 2021

„Kleine Impulse können Großes bewirken“

Stifterin Ingrid Ehlerding
und ihr Sohn John,
seit 2015 im Vorstand

Das Jahr 2021 stand noch immer im Zeichen der Pandemie. Viele unserer Kinder verbrachten viel zu viel Zeit zu Hause. Ohne ausreichende Impulse, ohne sich in der freien Natur auszutoben, was doch für eine gesunde Entwicklung so wichtig ist. So stellten wir uns in der Stiftung die Frage, wie wir die Kinder und Teenies herauslocken können, um ihnen die Wunder dieser Welt wieder näher zu bringen. Echte Naturerlebnisse mussten her!

Dies passte auch hervorragend zu unserem gesteckten Jahresziel 2021: die **17 UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** in den Fokus unseres Handelns zu rücken und uns für den Schutz von Natur und Umwelt einzusetzen. Denn „man schützt nur, was man liebt – man liebt nur, was man kennt“ (Konrad Lorenz). Auf unserem Online-Jahresempfang machte es Eckart von Hirschhausen in seiner Videobotschaft noch dringlicher: „Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde“. Mit dieser großen Aufgabe im Gepäck machten wir uns also auf den Weg, um viele kleine Impulse bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen zu setzen und für sie die Umwelt als *Mitwelt* erlebbar zu machen.

Wir starteten in Hamburg und beteiligten uns wieder aktiv am Langen Tag der StadtNatur. Dieses Mal führten wir Familien mit einer abenteuerlichen Handy-Rallye durch die grüne Stadtlandschaft, wo sie sich spielerisch mit dem Thema Umwelt- und Naturschutz auseinandersetzten. Auch nahmen einige unserer mitKids-Patenkinder am StadtNatur JugendFilmCamp teil und drehten zwei sehenswerte Filme über das Naturschutzgebiet Fischbeker Heide.

Beim ersten gemeinsamen mitKids Bremerhaven- und mitKids Bremen-Ausflug ging es in den Jaderpark, wo die Pat:innen den Kindern Interessantes und Spannendes über den Lebensraum der Tiere erzählten. Die Snacktüten waren gefüllt mit gesundem Obst und wurden am Ende des Tages an der Umweltstation entsorgt: Learning by Doing.

Höhepunkt des Stiftungsjahres 2021 war das Richtfest in unserem Schullandheim Barkhausen. Hier wurde nicht nur unter ökologischen Gesichtspunkten neu- und umgebaut, sondern es entstand ein Lernort für Groß und Klein, der die Themen Naturschutz, gesunde Ernährung und Ressourcenschonung in den Mittelpunkt rückt. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine interaktive Naturerlebnisausstellung – fachlich und finanziell gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU). Ausgestattet mit Tablets und der App „Create The Future“ decken unsere Gäste ökologische Zusammenhänge auf und entwickeln gemeinsam Lösungsstrategien. Rätsel und Spaß inklusive!

Es ist uns klar, dass dies nur erste kleine Schritte in eine weiterhin lebenswerte Zukunft sind und wir uns alle noch viel mehr anstrengen müssen, die Nachhaltigkeitsziele durch unser bewusstes Handeln zu erreichen. Vielen Dank, dass Sie diese Schritte gemeinsam mit uns gehen! Danke, liebe Kinder, für Eure Freude bei all den Aktionen!

Ihre Ingrid Ehlerding & John Ehlerding

Damit Kindern das Leben gelingt

„Mit unseren Projekten begleiten wir Kinder und Jugendliche in ein selbstbestimmtes Leben. Dabei ist es uns wichtig, sie frühzeitig für Zukunftsthemen zu sensibilisieren.“

mitKids
Aktivpatenschaften

ZEIT FÜR GLÜCKSMOMENTE!

Ehrenamtliche Pat:innen begleiten Kinder aus belasteten Familien und schenken ihnen Zeit und Zuwendung.

impulse
Engagement am Puls der Zeit.

ENGAGEMENT AM PULS DER ZEIT!

Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen finden: Fachtagungen, Veranstaltungen zum Weiterdenken und temporäre Projekte.

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

ERLEBNISSE, DIE BEWEGEN!

Jugendliche stärken ihre Kompetenzen durch Angebote der Erlebnispädagogik sowie der Natur- und Umweltpädagogik.

©Foto Julian Engels

Mir ist wichtig, dass wir bei den ganzen Statistiken, die wir über 2050 oder 2100 hören, nicht vergessen, die Kinder, die das ausbaden werden, die sind schon geboren. Ein Kind, das heute geboren ist, das ist 2050 29 Jahre, wenn wir hoffentlich schon lange aus der Kohle ausgestiegen sind und hoffentlich klimaneutral sind.

In den nächsten 10 Jahren entscheidet sich, wie die nächsten 10.000 Jahre auf diesem Planeten laufen. Ob wir lebenswerte Bedingungen erhalten oder ob wir uns im wahrsten Sinne das Leben zur Hölle machen. Ein Kind, was heute geboren wird, ist 2100 79 Jahre alt, wo wir, wenn wir weiter so machen wie bisher, eine fünf Grad heißere Welt erzeugt haben – die ist im wahrsten Sinne unerträglich. Im besten Falle kann dieses Kind dann Großvater oder Großmutter werden und zurückblicken auf ein Jahrhundert, wo man denkt, Mensch, gut, dass wir die Kurve noch gekriegt haben. Darauf hoffe ich, darauf vertraue ich. Überlegen Sie, was Sie selber ändern können, aber noch viel wichtiger, überlegen Sie, wen Sie kennen, der was ändern kann. Wir sind mit jedem Menschen auf diesem Planeten über sechs Stationen verbunden. Da sind ganz wichtige Menschen in Ihren Netzwerken, denen Sie weitererzählen können: Gesunde Menschen gibt’s nur auf einer gesunden Erde.

Eckart von Hirschhausen
in seiner Videobotschaft
über die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele
anlässlich des virtuellen Jahresempfanges

März

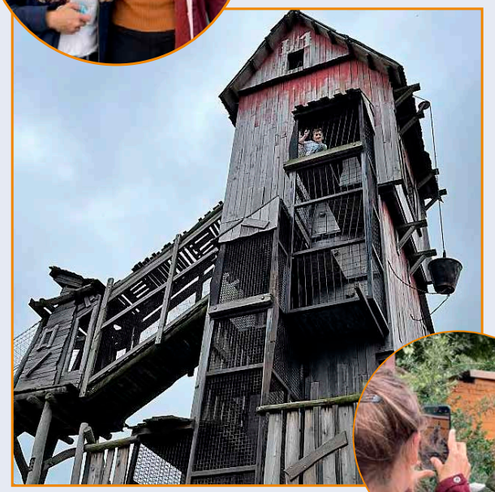
Online-Jahresempfang der Ehlerding Stiftung

August und September

StadtNatur-JugendFilmCamp

Juli

Richtfest Schullandheim Barkhausen



September

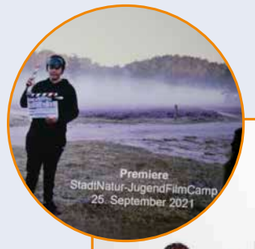
mitKids-Ausflug in den Jaderpark an der Nordsee

November

Weihnachtsbäckerei in Bremerhaven

Juni

Langer Tag der StadtNatur

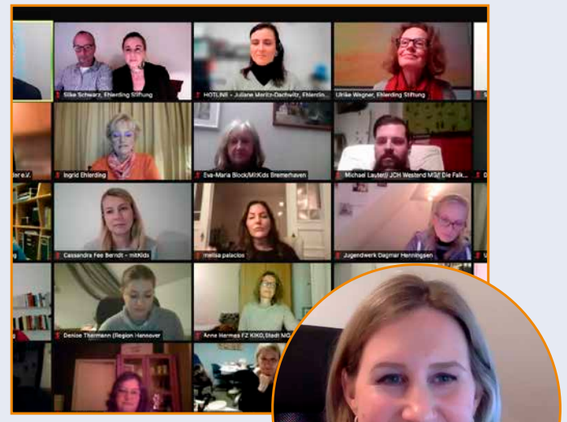


September

Premiere der zwei entstandenen Kurzfilme

September

mitKids-Trommelworkshop in Hamburg



Dezember

Online-Fachabend „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder“

Glücksmomente

Patenschaften für Kinder: Einander vertrauen, Spaß haben und gemeinsam durch Dick und Dünn gehen. Eine mitKids Aktivpatenschaft ermöglicht Kindern aus belasteten Familien, die kleinen und großen Wunder des Lebens zu entdecken – mit liebevollen und verlässlichen Pat:innen an ihrer Seite.

Gerade in herausfordernden Situationen bekommen verlässliche Begleiter:innen noch einmal eine ganz andere Bedeutung. Das haben wir vor allem im zweiten Jahr der Pandemie erlebt. Die Ergebnisse unserer Befragung der Pat:innen zeigt, welche gewichtige Rolle das Thema Vertrautheit und Vertrauen spielt. Dies konnte in den Patenschaften trotz der Kontaktbeschränkungen weiter ausgebaut werden: Durch Spaziergänge an der frischen Luft, Unterstützung beim Homeschooling, durch Online-Spieletreffen oder durch ein leckeres Mittagessen, das wöchentlich von der Patin vor die Haustür gestellt wurde. Mit den Lockerungen und den sinkenden Fallzahlen nutzten die mitKids-Tandems die wieder gewonnene Freiheit für Ausflüge, gemeinsame Erkundungen, persönliche Gespräche und für ganz viel Spaß.

„Was war Ihr schönstes Erlebnis im Rahmen der Patenschaft im Jahr 2021?“

Aus unserer jährlichen Umfrage

Gemeinsame Gespräche beim Kochen und Basteln, die von großem Vertrauen zeugen.

Mein Patenkind möchte seiner Mutter das Museum zeigen, das ich mit ihr besucht habe.

Die Teilnahme an der Einschulung meines Patenkindes

Durch mein Ehrenamt habe ich einen offeneren Blick auf andere Lebenssituationen und Kulturen gewonnen und ich kann Dinge wieder aus Kinderaugen sehen.

Glücksmomente gab es für uns auch mit Blick auf die zahlreichen neuen ehrenamtlich Interessierten. So viel Engagementbereitschaft für eine mitKids-Patenschaft sowie für die Patenbegleitung mitten in der Pandemie stimmt hoffnungsfroh. Unsere Infoabende und Einführungsworkshops sowie unsere Pat:innen-Fortbildungen boten wir standortübergreifend im Online-Format an. Das brachte allen viel Spaß, war kreativ und informativ. **Doch was sagen unsere mitKids-Patenkinder? Die nächsten Seiten gehören ihnen …**

TEAM:
Eine hauptamtliche Projektleiterin (Teilzeit)

Hamburg:
Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin (Teilzeit)
13 ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter:innen (Vorjahr 12)
183 ehrenamtliche Pat:innen (Vorjahr 174)

Bremerhaven:
Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin (Teilzeit)
4 ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter:innen (Vorjahr 2)
27 ehrenamtliche Pat:innen (Vorjahr 23)

Bremen:
Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin (Teilzeit)
5 ehrenamtliche Patenschaftsbegleiter:innen (Vorjahr 5)
34 ehrenamtliche Pat:innen (Vorjahr 25)

mitKids Aktivpatenschaften

„Die Spielplatzzeit ist zwar vorbei, aber Vera und ich haben zum Glück viele gemeinsame Interessen.“

Vera Löw (37) und Christel (17) sind ein eingeschworenes Team, und das nun schon seit 10 Jahren. Wie in jeder Beziehung, haben auch die beiden Höhen und Tiefen durchlebt: beispielsweise als Vera nach einem längeren Auslandsaufenthalt wieder nach Hamburg zurückgekehrt ist und aufgrund einer persönlichen und familiären Krise nicht sofort wieder Kontakt zu Christel aufgenommen hatte. Trotz allem haben die beiden diese Phase toll gemeistert, ihre Beziehung geht über die einer Patenschaft hinaus: Beide gehören jeweils zur Familie der anderen. Heute erzählt Christel, was ihr die Patenschaft bedeutet.

Die Patenschaft

Im Jahr 2011 bin ich aus Ghana nach Hamburg gekommen, ein großer Umbruch in meinem Leben: neue Menschen, eine neue Umgebung, vieles Unbekannte – daran musste ich mich erstmal gewöhnen. Durch Zufall hat mein Vater die mitKids entdeckt und um mir den Einstieg in mein neues Leben in Deutschland zu erleichtern, hat er mich kurzerhand dort angemeldet.
Maren, meine Patenschaftsbegleiterin, hat mich damals gefragt, wie ich mir die Patenschaft vorstelle und wen ich mir als Pat:in wünsche. Ich habe ihr gesagt, dass ich gern eine jüngere Frau als Patin möchte. Beim nächsten Mal kam Maren mit Vera, das war unglaublich aufregend für mich. Ich kann mich noch erinnern, dass wir im Wohnzimmer gemalt haben. Schon beim zweiten Treffen ließen mich meine Eltern mit Vera außer Haus und wir haben Federball gespielt. Und mit der Zeit haben wir dann feste Rituale entwickelt.
Wir sind grundsätzlich in die unterschiedlichsten Restaurants gegangen und haben uns durch die verschiedensten Speisekarten gefuttert. Am liebsten aber haben wir Bratnudeln mit Gemüse gegessen, die mögen wir beide sehr gerne.

Das Highlight

Trotz Corona war 2021 für unsere Patenschaft ein gutes Jahr. Wir haben uns sehr oft getroffen und gemeinsam mit meinen Geschwistern, Vera und ihren Kindern Ausflüge gemacht, zum Beispiel an den Elbstrand. Wir sind mit der Fähre gefahren, haben Eis gegessen und die Sonne genossen. Für die Zukunft haben wir uns allerdings auch vorgenommen, einmal im Monat nur zu zweit etwas zu unternehmen, so wie früher. Letzten Monat waren wir zum Beispiel im Altonaer Theater und ich freue mich, mit Vera auch öfters ins Kino, ins Museum, ins Theater oder zu Konzerten zu gehen. Die Spielplatzzeit ist zwar vorbei, aber Vera und ich haben zum Glück viele gemeinsame Interessen.

Die Wünsche

Also ich bin wunschlos glücklich. Es läuft prima und so soll es bleiben. Vera sagt, dass sie sich wünscht, dass unsere Freundschaft so bestehen bleibt und sie sich auf all die Dinge in meinem Leben freut, bei denen sie dann hoffentlich dabei sein wird: Schulabschluss, Studium, Hochzeit … so weit denke ich noch gar nicht und natürlich ist sie immer dabei! Für die vielen mitKids-Patenkinder wünsche ich mir, dass sie, so wie ich, das Glück haben, einen Menschen zu finden, der sie ein Leben lang begleitet.

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Hamburg seit 2007

In Hamburg gefördert durch:

„Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“

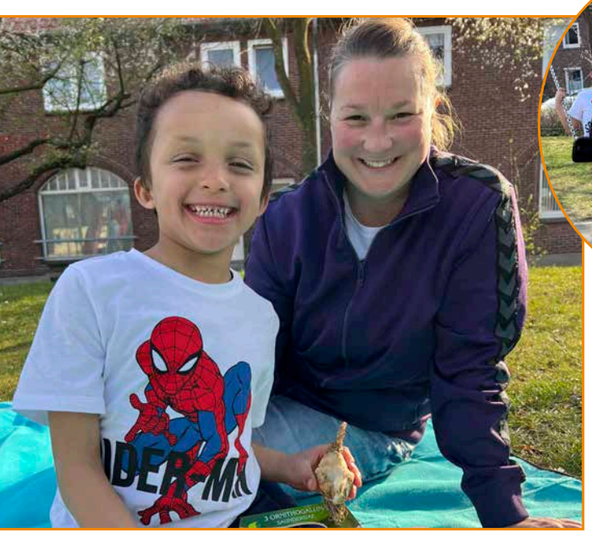
Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg

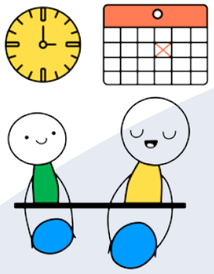
In Kooperation mit dem Mentor.Ring Hamburg

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftungen





Christine Thiel (44) und Alessio (6) haben nun schon fast ein Jahr zusammen verbracht und viel miteinander erlebt. Heute verbringen sie bei bestem Frühlingswetter ihren Tag auf dem Spielplatz und Projektkoordinatorin Cassandra Fee Berndt begleitet sie.

Die Patenschaft
Die beiden verbindet eine wirklich aktive Patenschaft, denn was sie alles schon zusammen erlebt haben, lässt sich kaum auflisten. Viele Spielplätze haben sie schon unsicher gemacht, sind dort getobt, geklettert, gehüpft und haben geschaukelt. Sogar einen direkt an der Weser, da kann vom Piratenschiff aus die Fähre beobachtet werden. „Fangen spielen mag ich richtig gerne“, sagt Alessio und rennt wieder los. Christine ist sportlich und so fängt sie ihn schnell und wirbelt ihn im Kreis. Aber es geht auch ruhiger: Sie backen gern gemeinsam Pizza. Lecker mit Pilzen, Tomaten, Mais und Paprika. Danach wird oft noch „Lotti Karotti“ gespielt. Bremerhaven hat viele Highlights zu bieten, die die beiden auch schon besucht haben. Alessio: „Im Klimahaus gibt es sogar ein Quad, auf das ich mich setzen konnte, das hat richtig Spaß gemacht. Und es gibt einen ganz kalten Bereich (die Antarktis), aber ich mag warm lieber.“ Auch das U-Boot liegt ganz in der Nähe im Alten Hafen, das haben die beiden sich ebenfalls schon angeschaut und bewundert. Den Freizeitpark „Altes Eiswerk“ haben sie sogar schon mit zwei weiteren mitKids-Tandems besucht.

Das Highlight
Alessios Highlight war das gemeinsame Keksebacken im ATLANTIC Hotel Sail City Ende November. Er hat ganz viele Plätzchen ausgestochen und konnte die in einer tollen Keksdose mit nach Hause nehmen. „Die habe ich ganz schnell alle verputzt, weil die so lecker waren,“ sagt Alessio freudestrahlend und würde das gern im nächsten Jahr wieder machen.

Die Wünsche
„Ich möchte gerne mal ein Basketballspiel besuchen und auch mit Christine Basketball spielen. Ich möchte Tricks lernen, einen kann ich schon – den Ball durch die Beine dribbeln. Und ich wünsche mir ein Auto, am liebsten einen Lamborghini. Christine hat gesagt, wenn sie mal im Lotto gewinnt, kauft sie mir einen und stellt den in ihre Garage, bis ich meinen Führerschein habe. Aber zum Geburtstag habe ich von meinen Eltern ein Fahrrad bekommen, damit bin ich auch schon ganz schnell.“

MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Bremerhaven seit 2013

In Bremerhaven in Kooperation mit der

AWO Bremerhaven

und gefördert durch die Dieckell Stiftung und Dieter Petram

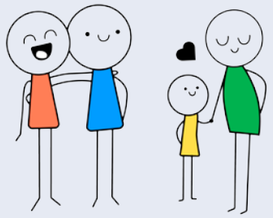
„Der spielt genauso gut Fußball wie ich.“

Florian Ose (42) und Moritz (9) sind seit über zwei Jahren ein Tandem. Moritz hat eine ältere Schwester und zwei kleinere Brüder. Für ihn ist es daher etwas Besonderes, wenn er einen Nachmittag mal alleine mit Florian verbringen kann. Auf die Frage was an seinem Paten besonders gut sei, antwortet er selbstbewusst: „Der spielt genauso gut Fußball wie ich.“

Die Patenschaft
Die beiden machen sich häufig einen gemütlichen Nachmittag: „Meistens gehen wir zuerst einkaufen für das Abendessen. Pizza, Spaghetti, Pommes oder Schnitzel – alles, was das Herz begehrt. Mitkochen mag Moritz allerdings nicht. „Ich gucke eher zu und wir unterhalten uns oder hören Hörspiele, am liebsten Star Wars.“ Das ist auch das, was sie beim Bauen mit Holzbausteinen inspiriert. „Also wenn wir Türme bauen, werden die hoch, fast einen Meter hoch, aber noch lieber bauen wir Raumschiffe.“ Auch ansonsten gestalten die beiden sich ihre gemeinsame Zeit schön, mit Minigolf spielen und Frisbee spielen im Bürgerpark.

Das Highlight
Hier kann sich Moritz nicht zwischen zwei besonderen Erlebnissen entscheiden: „Ganz besonders toll fand ich den Spielplatz am Universum, da würde ich gerne nochmal hingehen.“ Beeindruckt hat ihn aber auch sehr der Baum mit den Eulen mitten in der Stadt. Florian hatte davon gehört. Ein Baum mit 8 Eulen in Findorff. Gesucht haben die beiden eine ganze Weile, doch das gemeinsame Finden ist Moritz bis heute im Kopf: „Da waren damals so viele Eulen, das war wirklich besonders.“

Die Wünsche
„Ich möchte gerne mal Klettern gehen,“ sprudelt es aus Moritz heraus. Da strahlen seine Augen dann noch mehr als sowieso schon und ein wirklich guter Plan für das nächste Jahr ist geboren. Pate Florian ist begeistert: „Moritz holt mich einfach aus meinem Alltag in eine andere Welt. Man erinnert sich, wie man früher war. Einfach mal dasitzen und das Sein genießen. Unsere Treffen sind ritualisiert. Erst kaufen wir ein, dann kochen wir, erzählen was und manchmal werden wir auch ganz ruhig. Ich glaube Moritz braucht das, ansonsten will ja immer irgendjemand etwas von einem. Er kann noch richtig träumen. Mir tut das auch gut.“



MITKIDS AKTIVPATENSCHAFTEN
in Bremen seit 2018

In Bremen in Kooperation mit der

Freiwilligen Agentur Bremen im sfd

und gefördert durch die Deutsche KindergeldStiftung

Engagement am Puls der Zeit

Im Projekt Impulse schauen wir genau hin: Wo sind aktuell die gesellschaftlichen Herausforderungen am größten? Wo ist unser Engagement kurzfristig erforderlich und mit welchen Themen können wir Denkanstöße geben? Bei der Umsetzung arbeiten wir mit Kooperationspartner:innen zusammen und greifen auf ein erfahrenes Netzwerk zurück.

1.

Schwimmprojekt

- Seepferdchenschwimmkurs (Schwimmschule Undine, Hamburg Billstedt)
- Intensivschwimmkurs für Kinder der ARCHE Jenfeld (Schwimmschule Paddelchen, Hamburg Farmsen)
- Schwimmspaß in Hamburg Bramfeld (NestWerk e.V.)
- Mehr als 30 Kindern wurde in 2021 der Einstieg in das Schwimmen ermöglicht

2.

Natur und Umwelt entdecken, erleben und schützen

- StadtNatur-JugendFilmCamp an zwei Wochenenden in der Fischbeker Heide, Hamburg
- Vorstellung der zwei entstandenen Kurzfilme vor rund 70 Premierengästen im Rahmen der Hamburger Klimawoche
- Naturentdecker:innen unterwegs: Angebot einer Handyrallye im Eichtalpark im Rahmen des Hamburger Langen Tages der StadtNatur (Loki Schmidt Stiftung)
- Über 50 Kinder und Jugendliche ließen sich auf das Abenteuer Natur ein und erlebten viele kleine Wunder

3.

Kinderschutz

- Online Themenabend „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder: Was schützt Kinder und was macht sie stark?“ Ein Format für Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten, für Ehrenamtliche und Interessierte. Rund 170 Teilnehmende erhielten unter anderem Informationen zu Interventions- und Präventionsmöglichkeiten
- Förderung des Yağmur-Erinnerungspreises und der 6. Gedenkveranstaltung für Yağmur, Hamburg

TEAM:

Eine hauptamtliche Projektkoordinatorin (Teilzeit) sowie Honorarkräfte über die Kooperations- und Projektpartner:innen

StadtNatur-JugendFilmCamp gefördert durch „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, unterstützt vom Bundesverband Jugend und Film e.V. mit dem Programm „Movies in Motion“

impulse
Engagement am Puls der Zeit.

„Ich hätte nie gedacht, dass mir Schwimmenlernen so viel Spaß macht.“

Schwimmkurse ermöglichen den Kindern, das Element Wasser spielerisch kennenzulernen, aber auch neue Freund:innen zu finden und gemeinsam Spaß zu haben.

Amira, 8 Jahre, ist mit ihrer Familie aus Afghanistan geflüchtet und geht mittlerweile in die zweite Klasse einer Hamburger Grundschule. In ihrer Heimat wird den Kindern nicht unbedingt das Schwimmen beigebracht und so hatte auch Amira bisher keine Erfahrung mit dem Element Wasser gemacht. Als sie erfährt, dass nun bald Schwimmunterricht auf dem Lehrplan steht, bekommt sie große Angst. Sie vertraut sich ihrer Lehrerin an, die sie kurzentschlossen zu einem Impulse-Seepferdchen-Kurs anmeldet.

Mein erster Tag im Wasser

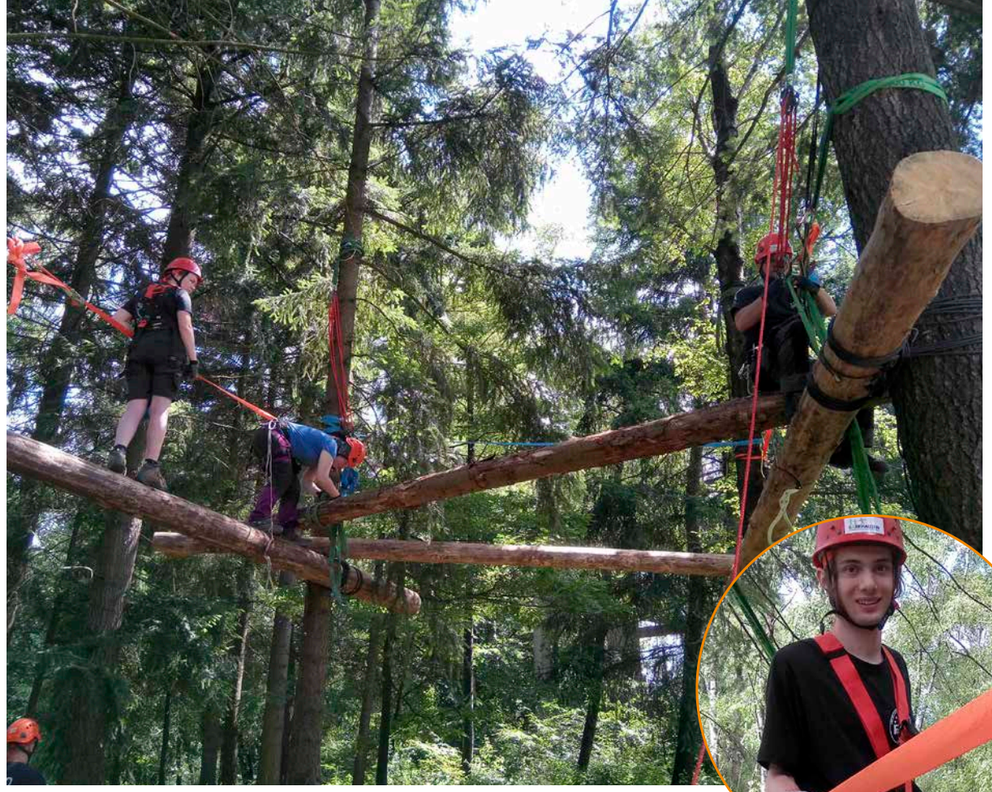
Hallo, ich bin Amira. Also ich hab mich erst gar nicht getraut, mich vom Beckenrand abzustoßen. Den anderen ging es genauso und da hat uns Undine gezeigt, wie man sich einfach ganz flach ins Wasser legt und man vom Wasser getragen wird. Das hat sich toll angefühlt! Danach sind wir wie Störche gegangen und wie Frösche gehüpft und haben auch Fangen gespielt – mit Richtungswechsel, das war gar nicht so leicht. Ich habe mich gleich mit zwei Mädchen angefreundet und wir haben viel gekichert, aber das war okay und Undine hat so lustige Wasserfloh-Geschichten erzählt, dass wir alle zusammen mit Wasser geprustet haben wie Nilpferde. Ich hätte nie gedacht, dass mir Schwimmenlernen so viel Spaß macht.

Mein Highlight

Am Ende des Kurses war die Prüfung. Wir mussten vom Beckenrand springen und dann mindestens 25 m schwimmen. Dann sollten wir noch einen Ring mit den Händen aus dem Wasser holen. Davor hatte ich etwas Angst, denn das Wasser ging mir bis zu den Schultern. Ich hab die Luft angehalten und … taraaa, ich hab's geschafft! Als wir dann eine Urkunde und so ein Seepferdchen-Abzeichen überreicht bekamen, war ich ganz schön stolz, dass ich mich das getraut hatte. Meine beiden neuen Freundinnen haben das Seepferdchen übrigens auch geschafft und jetzt freuen wir uns schon auf das Schulschwimmen und können hier vielleicht sogar unser Bronzeabzeichen machen.

Mein Wunsch

Ich wünsche mir, dass alle Kinder so einen Kurs machen dürfen, gerade wenn man wie ich vorher noch nicht oft im Wasser war. Dann kann man auch danach das Bronze-Abzeichen machen. Das ist wichtig, weil in Deutschland viele Kinder zusammen ins Freibad gehen oder am See baden und wenn man dann nicht mit darf, dann ist man irgendwie ausgeschlossen und das ist doch traurig!



Erlebnisse, die bewegen

Klassenfahrten und Jugendfreizeiten bieten die große Chance, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Im Schullandheim Barkhausen passiert darüber hinaus noch viel mehr: Mit der Verbindung von Umweltbildung und Erlebnispädagogik setzen wir ein ganzheitliches Konzept im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung um. Dabei stärken wir Selbstbewusstsein, Handlungskompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Ausdauer und Zielorientierung. Neben der Förderung der Gemeinschaft ist uns auch die Entfaltung des Einzelnen wichtig.

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. Baubedingt fanden keine Übernachtungen und Programme statt. Ein besonderes Erlebnis konnten wir jedoch ermöglichen: Untergebracht in der nahe gelegenen Jugendbegegnungsstätte Wiehenhorst verbrachten 23 Jugendliche im Alter von 12-13 Jahren eine dreiwöchige Ferienfreizeit – umsorgt von unseren Hauswirtschaftskolleginnen.

Höhepunkt war der gemeinsame Bau eines Baumhauses in schwindelerregender Höhe. „Wie werden wir denn da oben gesichert?“; „Die schweren Baumstämme bekommen wir niemals hoch.“ Die ersten Bedenken verwandelten sich schnell in spannende Herausforderungen, die gemeinsam bewältigt wurden. In ihren Fähigkeiten durch unsere Pädagog:innen gestärkt, entwickelten die Jugendlichen technische Finesse und Ausdauer. Das Ergebnis: In 4 Metern Höhe entstand eine rund 50 m² große Plattform aus Baumstämmen und Brettern. Der Spaß und die Freude auf der selbst errichteten Plattform zu stehen, waren durch laute Jubelrufe nicht zu überhören. Voller Stolz wurde das Gemeinschaftswerk präsentiert. „Und nächstes Jahr bauen wir das Dach“, so die klare Zukunftsvision eines Teilnehmers.

TEAM:

Pädagog:innen, Hauswirtschaft, Hausmeister:
4 hauptamtliche Vollzeitkräfte
6 hauptamtliche Teilzeitkräfte
3 Freiwilligendienstler:innen

BARKHAUSEN
ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM

„Ich habe viel über Selbstvertrauen gelernt.“

Seit dem Jahr 2021 gibt es im Schullandheim die Möglichkeit eines weltwärts-Freiwilligendienstes. weltwärts steht für entwicklungspolitisches Engagement, globales Lernen und Begegnung auf Augenhöhe. weltwärts bringt Menschen in und aus Deutschland, Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa in Freiwilligendiensten zusammen. Non-formales Lernen im gegenseitigen Austausch und die Stärkung internationaler Partnerschaften stehen dabei im Mittelpunkt. Als erste internationale Freiwillige hat Fernanda ihren Dienst im Schullandheim absolviert. Hier spricht sie über ihre Erfahrungen.

Mein Freiwilligendienst

Hallo, ich bin Fernanda und ich mache seit März 2021 meinen Bundesfreiwilligendienst. In meinem Heimatland Costa Rica habe ich 6 Jahre lang als Freiwillige in Nationalparks und Naturschutzgebieten gearbeitet. Meine Motivation nach Deutschland zu kommen war, mehr mit jungen Menschen zu arbeiten, besser Deutsch zu lernen und Wissen austauschen zu können. Als erste internationale Freiwillige hier, bin ich sehr glücklich, dass wir gemeinsam viele Dinge entdeckt haben. Wegen Corona und auch wegen der schönen Renovierung des Schullandheims mussten sie die Tür für normale Aktivitäten schließen, aber sie öffneten die Tür für mich! Ich habe viel über Selbstvertrauen gelernt, und dass es möglich ist, viele Aufgaben zu lernen. Zum Beispiel das Scheren von Schafen, die Pflege von Pflanzen und Tieren und das Bauen mit Holz. Außerdem arbeiteten wir drei Wochen lang mit einer Gruppe junger Menschen zusammen, mit dem JEW Hamburg.

Mein Highlight

Der bisherige Höhepunkt war die Dinosaurier-Rallye, die wir zusammen mit TERRA.vita entwickelt haben. Ein paar Wochen nach meiner Ankunft erzählte mir Cathrin vom 100. Jahrestag der Entdeckung der Saurierfährten. Eine Feier, die normalerweise an einem Wochenende mit einem großen Fest stattfinden würde, aber Corona hat alles verändert und so wurde eine neue Idee geboren: eine Rallye. Ich recherchierte und plante mit, und eine meiner Ideen – Kinder konnten ihre kreativen Zeichnungen einreichen – wurde zu einem großen Erfolg. Am Ende hatten wir mehr als 80 Zeichnungen! Wir haben eine Jury aus Schullandheim, Bad Essen Tourist-Info und TERRA.vita gebildet und den 10 Besten ein Geschenk geschickt. Es war einfach toll und ich habe dabei festgestellt, dass aus einer kleinen Idee etwas werden kann. Den Kindern hat es viel Spaß gebracht und nebenbei konnten sie die Region besser kennenlernen.

Meine Wünsche

Eigentlich habe ich das Gefühl, dass mein Hauptwunsch bereits erfüllt ist, denn mein Freiwilligendienst war für ein Jahr geplant und jetzt konnte ich ihn um einige Monate verlängern und das macht mich sehr glücklich! Jetzt hoffe ich, dass diese „zusätzliche“ Zeit gut sein wird, dass ich mehr über das Team lernen und mit den Gästen arbeiten kann. Ich hoffe, dass ich mein Deutsch weiter üben kann, so dass ich, wenn ich nach Hause komme, recht gut Deutsch sprechen kann. Und schließlich hoffe ich, dass das Schullandheim die wunderbare Arbeit, die es seit vielen Jahren leistet, fortsetzen wird und ich diesen Ort in meinem Herzen als ein zweites Zuhause bewahren werde.

ERLEBNISPÄDAGOGISCHES SCHULLANDHEIM BARKHAUSEN
seit 2000 in Trägerschaft der Ehlerding Stiftung

be Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

GUT DRAUF BZgA zertifizierte Einrichtung

TERRA.vita NATUR- UND GEOPARK

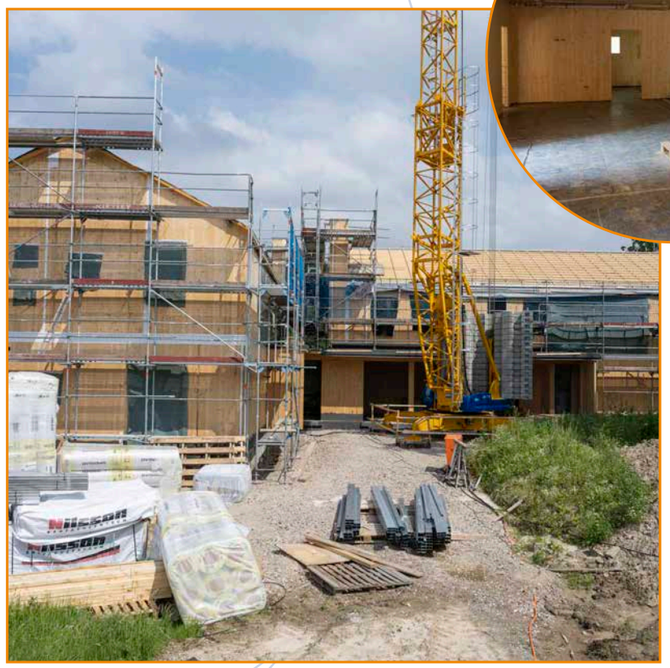
Barkhausen 3.0

März

Mai

Besuch Dr. André Berghegger, Mitglied des Deutschen Bundestages

Juli



August

Besuch Niedersächsische Ministerin Birgit Honé

November

Richtfest im Juli

Bürgermeister Timo Natemeyer (li.) und Luisa Korte, Tourist-Info Bad Essen, (3.v.li.) gratulieren mit einem Geschenk aus der Region

Gerda Hövel, Mitglied des Niedersächsischen Landtages (li.) sowie Christian Buß (2.v.re.) und Norbert Wencker (re.), Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, vor dem Gästehaus Hunte

Frank Rotert, Geschäftsführer Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, (li.) und Johannes Hartig, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Osnabrück, (re.) informieren sich über die Fortschritte der Akademie

Die Zukunft hat begonnen

Erste Zukunftsideen im Jahr 2015 führten 2016 zu einer Betriebsanalyse und Machbarkeitsstudie. Die Jahre 2017 bis 2020 standen im Zeichen von Konzeptentwicklung, Architekturwettbewerb, Planungen und Umplanungen sowie Finanzierung. Im Frühjahr 2021 war es endlich so weit: Der Bau eines neuen Gästehauses, die Modernisierung unseres historischen Hauses und der Bau einer Akademie sowie die Erweiterung unseres Naturerlebnisgeländes konnten beginnen. Gehen Sie mit uns auf eine Bilderreise durch vier „Bau"-Jahreszeiten.

Gesamtmaßnahme gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Gästehaus „Hunte" & Haus „Wiehengebirge" zusätzlich gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

PFEIL 2014-2020 Gezielt ins Land

Akademie „Saurierspuren" & Außengelände „Der Natur auf der Spur" – Nachhaltige Entwicklung – gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

Zusätzlich gefördert durch:

Sparkasse Osnabrück

LANDKREIS OSNABRÜCK

Bad Essen

Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück

Kommunikation 2021

Auch wenn uns persönliche Begegnungen viel mehr inspirieren und ein Gespräch in Präsenz unersetzlich ist, so haben wir während der Pandemie gelernt, dass man auch digital seinen Freund:innen nah bleiben kann. Wir haben dies in unserer Kommunikation umgesetzt und verstärkt unsere Websites und Social Media-Kanäle gefüllt, um über unsere Projekte aktuell zu berichten. In dieser Zeit ist auch unser jüngstes digitales Baby entstanden: Eine eigene mitKids-Website, die dann Anfang 2022 endgültig an den Start ging. Schauen Sie mal rein: mitkids.ehlerding-stiftung.de

SOCIAL MEDIA

mitKids Facebook
@mitkids.Aktivpaten
342 Follower (aktuell)
55 Posts
Unser erfolgreichster Beitrag hatte eine Reichweite von 1.756

Barkhausen Facebook
@SchullandheimBarkhausen
400 Follower (aktuell)
105 Posts
Unser erfolgreichster Beitrag hatte eine Reichweite von 710

Barkhausen Instagram
@kupferklaus_barkhausen
267 Follower (aktuell)
118 Posts

WEBSITES

www.ehlerding-stiftung.de
(01.01. – 31.12.2021)
20 News-Artikel , 12.906 Nutzer:innen
www.barkhausen.ehlerding-stiftung.de
(01.01. – 31.12.2021)
19 News-Artikel, 4.256 Nutzer:innen

NEWSLETTER

3 Ausgaben,
Versand an rund 3.000 Abonnent:innen

JAHRESBERICHT 2020

48-seitige Jubiläumsausgabe
Auflage:
2.500 Exemplare
plus Online-Versand
an 430 Adressat:innen

INFOVERANSTALTUNGEN

Digitaler Messestand/Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. ,
mitKids-Messestand/Online-AKTIVOLI Freiwilligenbörse,
mitKids-Infoveranstaltungen „Neue Patenschaftsbegleiter:innen“,
mitKids-Infoveranstaltungen „Neue Pat:innen“,
mitKids bei den Hamburger Stiftungstagen

PRESSEARTIKEL + TV + FUNK + ONLINE

mitKids: 1 x Funk, 5 x Online, 10 x Print
Barkhausen: 1 x Online, 6 x Print
Impulse: 1 x Online
Stiftung: Neue Version Image-Film

INFOMATERIAL

mitKids
Aufkleber, Akquise-Postkarte,
aktualisierter Flyer Bremerhaven

Barkhausen
Plakat „Ankündigung Baumaßnahmen“,
5 Baustellen-Werbe-Banner,
Bauschild „Weiterentwicklung“,
Einladung Richtfest,
Plakat „Aber bitte mit Sahne“

Impulse
Actionbound

Juli 2021
20 Jahre Ehlerding Stiftung

„Hier einen Beitrag zu leisten, ist unser Streben.“

Dr. Frauke Rawert (li.), Reinhard Frank-Stiftung, im Austausch mit Ingrid Ehlerding

Snacktüten für den mitKids-Ausflug, Eintrittskarten für den Wildpark, die Teilnahme am Seepferdchen-Schwimmkurs, umweltpädagogische Materialien für unser Schullandheim: Es gibt vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten. Mit einer Sachspende, einer Geldspende einmalig oder als Dauerspende, als Förderkreismitglied oder als Projektfördernde – jeder Beitrag hilft uns, unsere Projekte weiterzuentwickeln und auszubauen. Damit Kindern das Leben gelingt. Sprechen Sie uns gerne an.

„Wir stellen vor...“ stellvertretend für die vielen Menschen, die an unserer Seite stehen:

Die Reinhard Frank-Stiftung
Dem Stifter Reinhard Frank (*1928, †2010), lag vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen während der Zeit des Nationalsozialismus die internationale Verständigung der Menschen untereinander am Herzen. Reinhard Frank war es wichtig, insbesondere Jugendlichen und jungen Menschen, die wie Reinhard Frank selbst, keinen unbeeinträchtigten Bildungsweg gehen können, zu fördern und die Chance zu geben, sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln.

Die Förderung
Vorstandsmitglied Dr. Frauke Rawert übermittelte uns erstmalig in diesem Jahr eine Förderung durch die Reinhard Frank-Stiftung. „Schon viele Jahre erhalte ich die Berichterstattung der Ehlerding Stiftung. Unser Vorstand begrüßt, dass mit den operativen Projekten der Ehlerding Stiftung viele Kinder gestärkt werden, die aufgrund von belasteten Situationen nicht immer einen leichten Weg haben. So ermöglicht die Ehlerding Stiftung im Bereich der mitKids Aktivpatenschaften Kindern frühzeitig eine Bezugsperson, die ihnen Mut macht und sie ins Leben begleitet. Das hätte unser Stifter Reinhard Frank, in dessen Sinne wir Projekte fördern, sehr unterstützt.“

Ein Wunsch
Die mitKids wirken integrativ, indem sie Kinder vom Rand der Gesellschaft in die Mitte holen. Kinder, die in Ein-Elternhaushalten aufwachsen, deren Familien wenig Geld oder Zeit haben oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen im Alltag zusätzliche Herausforderungen meistern. Hier einen Beitrag zu leisten, ist unser Streben. Vielleicht haben wir die Möglichkeit, diese wertvolle Arbeit zukünftig verlässlich zu fördern. Als Förderstiftung liegt uns eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit sehr am Herzen.

DANKE

an unsere Botschafter:innen, an unsere Förderkreis Mitglieder, unsere Dauerspender:innen, an die fördernden Stiftungen, an alle treuen Spender:innen, alle Erstspender:innen und an alle Anlassspender:innen, an alle Kollekten-Spender:innen, an alle Sachspender:innen sowie an die Unternehmen, die uns unterstützt haben. Danke an alle Menschen, die uns unermüdlich ehrenamtlich unterstützen.

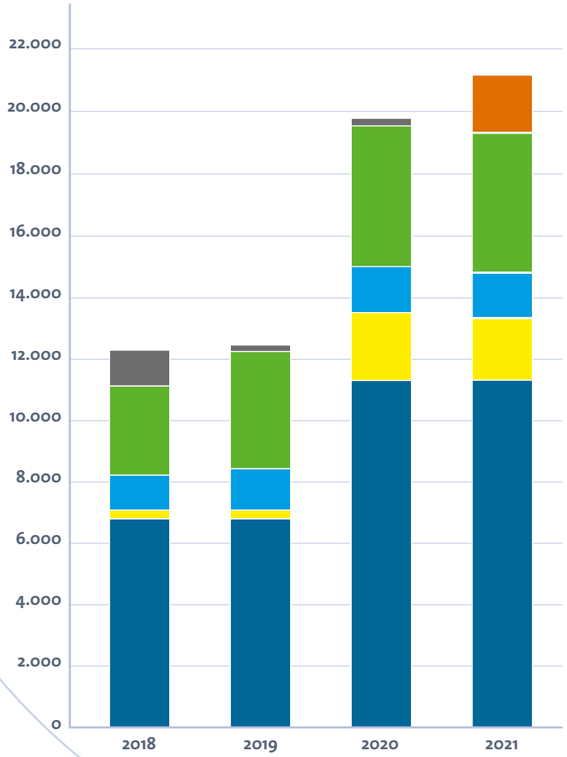
Finanzen 2021

Unser Zweckbetrieb Erlebnispädagogisches Schullandheim Barkhausen, das mitKids-Programm und die Impulse-Projekte sind der Kern der Stiftungsarbeit. Diese Stiftungsarbeit in dem Umfang und mit der Qualität zu ermöglichen, ist wiederum das Ziel der Vermögensverwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraisings. Das Stiftungskapital bildet die Grundlage für die Kapitalerträge.

Das Jahr 2021 war sowohl in den Stiftungsaktivitäten als auch bei den Finanzen der Zukunftsfähigkeit der Stiftung gewidmet: Zusammenführung neuer mitKids-Tandems, Schwimmkurse, Um- und Neubau Barkhausen sowie Planungen zur Sanierung der Villa Bondenwald als zukünftigen Stiftungssitz.

In Barkhausen wurde das mit 9,8 Mio. € geplante Bauprojekt umgesetzt. Die Baukosten stiegen um rund 10% auf 10,8 Mio.€, was insbesondere dem schwierigen Baubranchenumfeld – geprägt von Materialknappheit, einer hohen Auftragsauslastung der Firmen und Coronaausfällen – geschuldet war. In diesem Zuge wurde mit dem ersten Teil der öffentlichen Zuwendungen ein zweckgebundener Sonderposten gebildet (2.755 T€), der entsprechend der Abschreibung Jahr für Jahr weiter aufgelöst wird.

Entwicklung Eigenkapital und Sonderposten Bau 2018 – 2021



Das Jahresergebnis 2021 (-463 T€ gegenüber 49 T€ im Vorjahr) für den laufenden Betrieb ist im Wesentlichen auf den baubedingten Ausfall der Beherbergungserlöse im Schullandheim Barkhausen zurückzuführen.

Die Grafik veranschaulicht die erfreuliche Entwicklung des Eigenkapitals in den letzten Jahren. 2021 reduzierten sich die Eigenmittel (Auflösung der Betriebsmittelrücklage sowie eines Teils der Umschichtungsrücklage) um das Jahresergebnis (-463 T€) auf 18.814 T€.

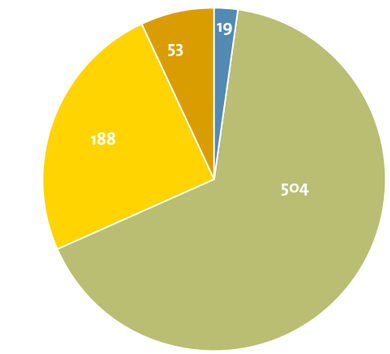
Für eine qualitativ hochwertige Stiftungsarbeit haben wir uns den Grundsätzen guter Stiftungspraxis unter dem Dach des Bundesverbandes deutscher Stiftungen verschrieben. Zur besseren Transparenz erstellen wir jährlich einen Bericht, der die Umsetzung der Satzungszwecke und die Wirksamkeit der Stiftungsaktivitäten dokumentiert sowie die finanziellen Auswirkungen beleuchtet. Auf unserer Website werden die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Spartenbericht veröffentlicht, aus dem detaillierte Zahlen zu den Projekten entnommen werden können. Darüber hinaus sind wir die Selbstverpflichtung im Rahmen von Transparency International eingegangen.

Um die umfangreichen Stiftungsaktivitäten umsetzen zu können, sind die Einnahmen von wesentlicher Bedeutung. 2021 konnten 504 T€ Kapitalerträge erwirtschaftet werden, die die erste Säule für die Arbeit bilden.

Die zweite Säule, die Beherbergungserlöse in dem Zweckbetrieb Schullandheim Barkhausen, fiel jedoch wie erwartet aufgrund des Um- und Neubaus fast gänzlich weg (19 T€). Erst Mitte 2022 werden nach der Wiedereröffnung die Beherbergungseinnahmen wieder eine stabile Säule darstellen.

Die Spenden von Privatpersonen und Zuschüsse durch andere Stiftungen bilden die wichtige dritte Säule, die mit 188 T€ Spendeneinnahmen stabil gehalten werden konnte. Durch die Kapitalerträge kann die Stiftung auch weiterhin garantieren, dass jeder gespendete € den operativen und geförderten Projekten zur Verfügung steht.

Einahmen 2021 in T €

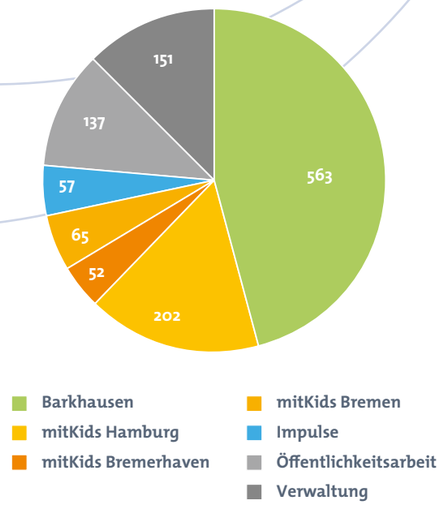


Für die langfristig hochwertige Stiftungsarbeit ist das Personal ein wesentlicher Qualitätsgarant – über 50% der Ausgaben sind Personalkosten. Gerade die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in der es in erster Linie um Beziehungsarbeit geht, erfordert viel Zeitressource.

Die Ausgaben sind 2021 insgesamt gestiegen, weil im Zuge des Um- und Neubaus auch der Bestand gewartet und repariert werden musste sowie im Zuge der Neuausrichtung in Barkhausen die Websitegestaltung und die Werbemittel zusätzliche Maßnahmen erforderten.

Die Kosten für Verwaltung iHv 151 T€ (Vorjahr: 94 T€) sowie Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising iHv 137 T€ (Vorjahr: 138,5T€) werden vollständig aus den Kapitalerträgen abgedeckt. Der Anteil Verwaltung liegt bei 12,3 % der Gesamtausgaben und der Anteil der Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraisings bei 11,2%.

Ausgaben 2021 in T €



Kooperations- und Netzwerkpartner:innen

Die Umsetzung unserer Stiftungsprojekte ist geprägt von dem Wunsch, vielen Kindern faire Startbedingungen zu ermöglichen, damit alle die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben erhalten. Ein gutes Netzwerk und starke Kooperationspartner:innen sind dabei wesentlich. Wir danken für die langfristigen und erfolgreichen Zusammenarbeiten sowie für die Unterstützungen.

Erlebnispädagogisches Schullandheim Barkhausen

Kooperationspartner:innen: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Alfred Töpfer Akademie NNA (FÖJ Niedersachsen), eko: Die Einkaufskooperation GmbH & Co.KG, Grundschule Lintorf, Natur- und UNESCO Geopark TERRA.vita

Netzwerkpartner:innen: BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V., Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (be), Bündnis Schul- und Klassenfahrten, erlebnispaedagogik.de, European Ropes Course Association (ERCA), Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber, Familienzentrum Lintorf, Freiwilligenagentur Bad Essen, Freiwillige Feuerwehr Barkhausen, Gemeinde Bad Essen, GUT DRAUF (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung), Jägerschaft Wittlage e.V., Jugenderholungswerk Hamburg e.V., Katholische Hochschule Paderborn Fachbereich Sozialwesen, Landkreis Osnabrück, Netzwerktreffen Baumhauscamp, RGZV Westerhausen, Tourist-Info Bad Essen, transfer e.V., Verein für berufliche Bildung (VbB) Lübbecke, VVH Huntetal Barkhausen, Waldschutzgenossenschaft wsg Bad Essen, WWU Institut für Sportwissenschaft Fachbereich Bildung und Unterricht im Sport

mitKids Aktivpatenschaften

Kooperationspartner:innen: AWO Sozialdienste GmbH Bremerhaven, Freiwilligen-Agentur Bremen

Netzwerkpartner:innen: „Aktion zusammen wachsen“, AKTIVOLI Landesnetzwerk Hamburg e.V., AKTIVOLI Wandsbek, Altonavi, ASB Zeitspender Agentur Hamburg, ATLANTIC Hotel Sail City Bremerhaven, Balu und Du, Bäckerei Engelbrecht Bremerhaven, beeMentor, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Behörde für Schule und Berufsbildung, Bergedorfer für Völkerverständigung e.V., Berufliche Bildung Bremerhaven, BNI Chapter Geeste, Bücherhallen Hamburg: Lesetraining, BürgerStiftung Hamburg, Die Jobpaten der Buhck Stiftung, Edeka Roter Sand Bremerhaven, Familienpaten des Deutschen Kinderschutzbund Hamburg e.V., Fischereihafen Business Club Bremerhaven, Freie ev. Gemeinde Lokstedt, Freiwilligen Zentrum Hamburg, Freiwilligenagentur Bergedorf, Freiwilligenagentur Bremerhaven, Freiwilligenagentur Nord, Freiwilligenbörse Hamburg, Freiwilligennetzwerk Harburg , Future of Ghana Germany e.V., Hamburger Abendblatt hilft e.V., Landfrauen Bremerhaven, Landungsbrücken - Patenschaften in Hamburg stärken, Leseleo e.V., LÜTTE SKOL, Lüttenhilfe e.V., MENTOR – Die Leselernhelfer Hamburg e.V. , Mentorprojekt „Yoldas“ der Bürgerstiftung Hamburg, Netzwerk Bremer Patenschaften, NMS Blank OHG - Allianz Versicherung, Bremerhaven, PiB – Pflegekinder in Bremen, Rotary Club Bremerhaven-Nordsee, Schülerpaten Hamburg e.V., Schulmentoren der KWB – Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e.V., STARTHILFE – Schülercoaching der AWO, startsocial e.V., Stiftung Gute Tat, tatkräftig e.V., Transgourmet Seafood Bremerhaven, Weichenstellung der Zeit-Stiftung, WIR IM QUARTIER – gemeinsam mit Geflüchteten, Zeit für Zukunft e.V.

Impulse

Kooperationspartner:innen: Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH , „Die Arche“ Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk, Freunde des Eichtalparks e.V., Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB), Loki Schmidt Stiftung, NestWerk e.V., Schwimmschule Undine, Seiteneinsteiger e.V.

Netzwerkpartner:innen: BürgerStiftung Hamburg, Competence Center Gesundheit (CCG) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW), CORESZON (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e. V., Hamburger Turnerschaft von 1816 r.V., Kinderkompetenzzentrum des UKE, Lüttenhilfe e.V., Mecklenburg Vorpommern Film e.V. mit der Medienwerkstatt Wismar, ParkSportInsel e.V. Hamburg, Schwimmschule Paddelchen, Stiftung Gesunde Erde Gesunde Menschen gGmbH, Yağmur Gedächtnisstiftung

Die Ehlerding Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., im Verein Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V., im Mentor.Ring Hamburg e.V., im Netzwerk Stiftungen und Bildung – Stiftungen für Bildung e.V. Berlin, im Stiftungsnetzwerk Bildung in Niedersachsen und im Netzwerk Schule, Wirtschaft und Wissenschaft für die Region Unterweser e.V.

Impressum

Herausgeberin
Ehlerding Stiftung
Bondenwald 56
22459 Hamburg
Tel. 040 411723-0
info@ehlerding-stiftung.de
www.ehlerding-stiftung.de

Verantwortlich
Jörg Fischlin
Konzept und Redaktion
Ulrike Wegner, Silke Schwarz
Grafik und Design
Sabine Poppe
Druck
Müller Ditzen GmbH, Bremerhaven
„Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist“
Auflage
2.500 Exemplare
Erscheinungstermin
September 2022

Fotos
Ehlerding Stiftung, Julian Engels, iStock, Hermann Pentermann, Michael B. Rehders, Wolfgang Rente, Schullandheim Barkhausen, Shutterstock, Marcus Wojatschke

Spendenkonto: IBAN DE39 2005 0550 1280 3251 25 • BIC HASPDEHHXXX

FSC-Logo

www.ehlerding-stiftung.de